

Datenbank

Die Verbindung zur MSSQL-Datenbank des SelectLine-Mandanten. Sie ist die erste Einstellung — ohne sie erscheinen die weiteren Karten nicht.

The screenshot shows a web interface with a dark red header containing a menu icon and a gear icon. Below the header is a form titled 'Datenbank'. The form has four input fields arranged in a 2x2 grid. The top-left field is labeled 'Name' and contains the text 'SL_M1000'. The top-right field is labeled 'Host' and contains the text 'SQL02\SQLSRV17'. The bottom-left field is labeled 'Nutzer' and contains the text 'sa'. The bottom-right field is labeled 'Passwort' and is empty. A 'SPEICHERN' button is located at the bottom right of the form.

Datenbank	
Name	Host
SL_M1000	SQL02\SQLSRV17
Nutzer	Passwort
sa	

SPEICHERN

Die Felder

Feld	Inhalt	Beispiel
Name	Datenbank des gewünschten Mandanten	SL_M1000
Host	SQL-Server und Instanz	SQL02\SQLSRV17
Nutzer	SQL-Benutzer	sa
Passwort	dessen Kennwort	

Der Benutzer braucht Rechte auf die Tabellen dieser Datenbank **und** das Recht, Tabellen anzulegen — FINN.ghost legt eigene Tabellen im Mandanten an. Ein reines Leserecht genügt nicht.

Der Datenbankname bestimmt, in **welchem Mandanten** gearbeitet wird. Bei mehreren Mandanten lohnt der doppelte Blick: Alles, was FINN.ghost später schreibt, landet in diesem.

Wozu der direkte Zugriff dient

Gelesen wird direkt aus der Datenbank, geschrieben über die SelectLine-API.

Der Grund ist Tempo: Ein Artiklexport prüft zehntausende Datensätze auf Änderungen. Über die API wäre das um ein Vielfaches langsamer. Geschäftslogik — Nummernkreise, Preisfindung, Buchungen — bleibt trotzdem der SelectLine überlassen.

Siehe [SelectLine-API](#).

Wenn die Verbindung nicht zustande kommt

Meldung oder Symptom	Ursache
Anmeldung fehlgeschlagen	Benutzer oder Kennwort falsch
Server nicht erreichbar	Instanzname falsch, oder der SQL-Browser-Dienst läuft nicht
Zeitüberschreitung	Firewall zwischen FINN.ghost und SQL-Server
Verbindung steht, Module bleiben leer	falsche Datenbank — ein anderer Mandant

Bei einer benannten Instanz muss der Dienst **SQL Server Browser** laufen, sonst lässt sich `Server\Instanz` nicht auflösen. Alternativ den Port direkt angeben.

Die genaue Meldung steht im Protokoll. Siehe [Log Informationen](#).

Nächster Schritt

[SelectLine-API](#)

Created 2026-09-02 07:21:25 UTC by API
Updated 2026-09-02 07:21:41 UTC by API